

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Birkenau

Geschehen: 16. August 2011

Zu der heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

Die Gemeindevertreter:

CDU-Fraktion:

Gerhard Scheuermann, Volker Buser, Andreas Helth,
Dr. Bernhard Klein, Dr. Ernst Osen Gerhard Florig,
Peter Jochim, Dr. Alexandra Stadler-Brehm,
Michael Zaplatilek
entschuldigt: Stefan Roewer

SPD-Fraktion:

Jochen Kruse, Frank Jachmann, Bernd Brockenauer,
Frank Jochum, Jürgen Bechtold, Thomas Waringer,
Sigurd Heiß (GVV), Volker Seehaus, Ewald Imhof

GRÜNE-Fraktion:

Peter Schabel, Prof. Dr. Markus Frölich, Rosemarie Bernhard,
Dorothee Rust, Hans-Jürgen Roos, Stefanie Grün,
Stefan Potsch

FWV-Fraktion:

Dieter Brehm, Sabine Neumann, Silke Haid, Erich Kadel

FDP:

Martin Dittert

Der Bürgermeister:

Helmut Morr

Der Gemeindevorstand:

Wolfgang Grün, Alice Schäfer, Hermann Arnold,
Hans Heckmann, Myriam Lindner
entschuldigt: Brigitte Fath

Schriftführerin:

Heike Leonhard

Verwaltung:

Frank Bauer, Sandra Lenz, Simon Mager, Markus Schäfer,
Rose Baumgartner, Stefan Bruckner, Siegfried Bernert

Referenten:

Dipl. Ing. Berthold Passlack, Breitbandberatung Hessen (TOP 1)

Presse:

Manfred Bierbauer - Diesbach Medien

Tagesordnung

1. Präsentation „Breitbandversorgung“
2. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2011
3. Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ und für weitere kommunale Planungsvorhaben (Ökokonto)
4. Gesplittete Abwassergebühr; Beiwerte für versiegelte Flächen und Zisternenregelung
5. Neubaugebiet „Lindenstraße – Wachenberg“ in der Gemarkung Birkenau, Flur 2; Vermarktung der gemeindeeigenen Grundstücke
6. Wasserleitungserneuerung, Förder- und Versorgungsleitung Nieder-Liebersbach (1. BA)
7. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 - a) Antrag auf Änderung des § 2 (2) der Hauptsatzung der Gemeinde Birkenau
 - b) Antrag auf Umstellung der Stromversorgungsverträge der Gemeinde Birkenau auf Ökostrom
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.08.2011: Rückstellung eines Bauantrages gemäß § 15 BauGB (es wird empfohlen, den Tagesordnungspunkt in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln)
9. Bildung einer Kommission gem. § 72 HGO für das Projektcontrolling von Erschließungsmaßnahmen; hier: Wahl/Benennung der Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Wahl von sachkundigen Bürgern
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anträge, Anfragen, Anregungen, sowie Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heiß, eröffnete um 20.04 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung; er begrüßte die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Auf Nachfrage wurden keine Einwände zur Tagesordnung erhoben.

Die Beschlussfähigkeit mit 29 anwesenden Gemeindevertretern wird festgestellt:

CDU-Fraktion: 8 Stimmen
SPD-Fraktion: 9 Stimmen
GRÜNE-Fraktion: 7 Stimmen
FWV-Fraktion: 4 Stimmen
FDP (Herr Dittert): 1 Stimme

Zu 1. Präsentation „Breitbandversorgung“

Der Vorsitzende Herr Heiß informiert, dass Herr Passlack, Breitbandberatung Hessen, erst gegen 21.30 Uhr zur heutigen Sitzung anwesend sein kann; der Tagesordnungspunkt wird verschoben und nach Eintreffen von Herrn Passlack erneut aufgerufen.

Zu 2. Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2011

- Einwand des Herrn Scheuermann vom 26.06.2011 zu TOP 1 der Niederschrift der GV-Sitzung 21.06.2011
 - Einwand des Herrn Prof. Dr. Frölich vom 05.07.2011 zu TOP 2 der Niederschrift der GV-Sitzung 21.06.2011
- **Herr Scheuermann und Hr. Frölich ziehen Ihre Einwände zurück, da bereits am 08.08.2011 Korrekturen zur Niederschrift erfolgt sind.**

20.09 Uhr: Herr Dr. Osen hat den Sitzungssaal betreten und nimmt fortan an der Sitzung teil.

Die Beschlussfähigkeit mit 30 anwesenden Gemeindevertretern wird festgestellt:

CDU-Fraktion: 9 Stimmen
SPD-Fraktion: 9 Stimmen
GRÜNE-Fraktion: 7 Stimmen
FWV-Fraktion: 4 Stimmen
FDP (Herr Dittert): 1 Stimme

Zu 3. Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ und für weitere kommunale Planungsvorhaben (Ökokonto)

Gemeindevertreter Herr Scheuermann, CDU-Fraktion, hat wegen Befangenheit zu diesem TOP den Sitzungssaal verlassen.

Beschlussantrag:

Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Argumente aus der Sachdarstellung wird ein Ausgleich für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ über die angrenzende Fläche weiterhin favorisiert. Als Ergänzung für die verbleibende Biotopwertdifferenz, sowie als Ausgleich für zukünftige Planungsvorhaben der Gemeinde werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Ankauf einer Streuobstwiese
- Entbuschungsmaßnahmen in Steinbrüchen
- Nutzungsverzicht auf geeigneten Flächen im Gemeindewald

Zu diesem Beschlussvorschlag gibt GVV Herr Heiß zu Protokoll:

„In der Sitzung vom 08.02.2011 hat die Gemeindevertretung unter TOP 3 entschieden, dass die Ausgleichsfläche an anderer Stelle nachgewiesen wird. Daher ist der Hinweis, dass der Ausgleich für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ über die angrenzende Fläche weiterhin favorisiert werden nicht korrekt.“

Er bittet um Beachtung dieser Entscheidung bei künftigen Beschlussanträgen.

Änderungsantrag des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.08.2011:

Als Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ empfiehlt der HFA die Verwaltung damit zu beauftragen, die Teilfläche Streuobstwiese Im Hasselklingen (Flächen Variante Alternative) und die Erst-Entbuschung von zwei zugewachsenen ehemaligen Steinbrüchen in Nieder-Liebersbach (Fläche 5) als Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen. Dies umfaßt bei Fläche den Erwerb der Wiese sowie die Umsetzung des Ausgleichs (Entbuschung, Baumschnitt, Nutzungsextensivierung) sowie bei Fläche 5 die Abstimmung mit den Eigentümern sowie die Entbuschung der Steinbrüche.

Ergänzungsantrag der FWV-Fraktion, Herr Kadel:

Die Freien Wähler beantragen, dass, sofern eine Beschlussfassung für den Ankauf von Grundstücken für Flächenausgleichsmaßnahmen Balzenbacher Straße erfolgt, im Kaufvertrag der Erwerb und die Bezahlung des Kaufpreises an die Rechtskraft des Bebauungsplanes gekoppelt wird.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Als Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet „Balzenbacher Straße“ möge die Gemeindevertretung folgende Maßnahmen beschließen:

1. a) Ökopunkte aus dem Ökokonto der Gemeinde Birkenau einzusetzen
- b) Die Erst-Entbuschung von zwei zugewachsenen ehemaligen Steinbrüchen in Nieder-Liebersbach durchzuführen
- c) Die Umwandlung des Waldstücks auf der Fläche im Hasselklingen (Ersatz Fichten durch Laubbäume) durchzuführen.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Teil der Fläche (ca. 19.000 m²) der Streuobstwiese im Hasselklingen, und zwar das Waldstück und den ökologisch wertvolleren Süd- bzw. Südosthang bis zum Waldrand, zu erwerben. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die Entbuschung der Steinbrüche mit den Eigentümern abzustimmen.
3. Die Kosten der Maßnahmen 1a) bis 1c) und 2) werden dem Baugebiet „Balzenbacher Straße“ zugeordnet.
4. Der Rest des Gebietes im Hasselklingen soll ökologisch optimiert werden (Entbuschung, Baumschnitt, Nutzungsextensivierung) und wieder dem Ökokonto der Gemeinde Birkenau gutgeschrieben werden.

5. **Zur Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen für weitere geplante Bauvorhaben der Gemeinde beauftragt die Gemeindevertretung die Verwaltung außerdem, ein langfristiges Konzept ökologischer Maßnahmen zu entwickeln. Dieses Konzept soll unter anderem die Renaturierung von gemeindeeigenen Waldflächen sowie die Renaturierung entlang des Bachlaufs der Weschnitz umfassen.**

Als weitestgehenden Antrag stellt GVV Herr Heiß, nach Diskussion, den SPD-Änderungsantrag als ersten zur Abstimmung:

Abstimmung: einstimmig / Antrag ist angenommen

Die FWV-Fraktion zieht ihren Antrag zurück, da sie ihn durch den angenommenen Antrag der SPD erledigt sieht.

Gemeindevertreter Herr Scheuermann nimmt fortan wieder an der Sitzung teil.

Zu 4. Gesplittete Abwassergebühr; Beiwerte für versiegelte Flächen und Zisternenregelung

Beschlussantrag:

Die in der Anlage dargestellten Beiwerte für die Festsetzung der versiegelten Flächen und die Regelung bei Zisternennutzung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig / Antrag ist angenommen

Zu 5. Neubaugebiet „Lindenstraße – Wachenberg“ in der Gemarkung Birkenau, Flur 2; Vermarktung der gemeindeeigenen Grundstücke

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die gemeindeeigenen Grundstücke vor Erschließung des Neubaugebietes zu folgenden Konditionen zu veräußern:

Die Grundstücke 177, 178, 179, 194, 195, 200 und 201 zu 157,25 €/m² unerschlossen.

Die Grundstücke 180, 181 und 202/203 zu 107,25 €/m² unerschlossen (Subventionsgrundstücke nach Vergaberichtlinien).

Ergänzungsantrag (Erweiterungsantrag) der CDU-Fraktion, Herr Buser:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag

- a) auch die Verteilung der Grundstücke vorzunehmen und
- b) den Tagesordnungspunkt deshalb nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen; 20 Nein-Stimmen / Antrag ist abgelehnt

Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Herr Kruse:

- a) Die Grundstücke 180 und 181 werden aus der Subventionierung herausgenommen und sind zu einem Preis von 157,25 € / m², unerschlossen, auf dem freien Markt zu veräußern.

Abstimmung: einstimmig

- b) Die Grundstücke 177, 178, 179, 194, 195, 197, 200 und 201 werden zum Preis von 157,25 € / m², unerschlossen, auf dem freien Markt veräußert.

Abstimmung: einstimmig

- c) Die Grundstücke 202 und 203 werden als ein Grundstück von der Gemeinde zu einem bestmöglichen Preis, mindestens aber zu 107,25 € / m² unerschlossen veräußert; sollte die Erschließung begonnen sein, kommen, wie bei allen anderen Grundstücken, die Erschließungskosten hinzu.

Abstimmung: 29 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung / Antrag ist angenommen

Herr Kruse, SPD-Fraktion, zur Aufnahme in das Protokoll:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Gemeindevertretung möge informiert werden, nach welchen Kriterien die Käufer der Grundstücke durch die MVV ausgewählt werden.

→ Bürgermeister Herr Morr gibt hierzu Informationen.

Herr Kruse:

Eine genaue, detaillierte Klärung muss noch seitens der MVV erfolgen; Bürgermeister Morr möge in der nächsten GV-Sitzung weitere Informationen geben (über die Vergaberichtlinien unter Berücksichtigung der Eingänge der Bewerbungen).

Pause: 21.20 Uhr

Fortführung der Sitzung: 21.35 Uhr

Zu 1. Wiederaufnahme TOP 1: Präsentation „Breitbandversorgung“

Der Vorsitzende Herr Heiß weist darauf hin, dass, sollten im Anschluss an die Präsentation noch weitere Fragen bestehen, diese bei der Verwaltung schriftlich eingereicht werden können und zur Beantwortung an Herrn Passlack weitergegeben werden.

→ Herr Dipl. Ing. Berthold Passlack (Breitbandberatung Hessen) informiert und präsentiert zum Thema „Breitbandversorgung“.

Zu 6. Wasserleitungserneuerung, Förder- und Versorgungsleitung Nieder-Liebersbach (1. BA)

Beschlussantrag:

Die Firma Nikolaus Kilian, Fürth erhält den Auftrag für die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen im Bereich Nieder-Liebersbach, K11, Balzenbacher Straße bis Brücke/Verrohrung Liebersbach (1.BA Förder- und Versorgungsleitung).

Grundlage des Auftrags ist das Angebot vom 21.07.2011 in Höhe von 369.040,22 € incl. 5% Nachlass.

Die Bauabschnitte 2011/2012 werden entsprechend der zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze aufgeteilt.

Für 2011 stehen 285.000 € zur Verfügung, in 2012 wurden im Investitionsplan 85.000 € bereitgestellt. Im Haushalt 2012 wird diese Summe auf 125.000 € erhöht.

Abstimmung: einstimmig

Zu 7. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

a) Antrag auf Änderung des § 2 (2) der Hauptsatzung der Gemeinde Birkenau

Beschlussantrag:

Im Zusammenhang mit der seit der Kommunalwahl 2011 veränderten Zusammensetzung der Gemeindevertretung stellt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, im Absatz 2 des § 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Birkenau, die Anzahl der Ausschussmitglieder von „höchstens 6“ auf „7“ zu ändern.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen; 10 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung / Antrag ist angenommen

b) Antrag auf Umstellung der Stromversorgungsverträge der Gemeinde Birkenau auf Ökostrom

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle geschlossenen Stromversorgungsverträge der Gemeinde Birkenau schnellstmöglich auf Ökostrom umzustellen. Sollte hierzu ein Anbieterwechsel erforderlich sein, ist das kostengünstigste von mindestens 3 einzuholenden Angeboten auszuwählen. Über die Umsetzung bzw. den Vollzug des Beschlusses ist die Gemeindevertretung vom Bürgermeister zu informieren.

Gemeindevertreter Herr Brehm, FWV-Fraktion, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt an den Fachausschuss „Energie“ zu verweisen.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen / Verweisungsantrag ist angenommen

Aufgrund der bereits vorgeschrittenen Zeit (23.05 Uhr), teilt GVV Herr Heiß mit, dass er die Sitzung beenden wird und es nun zwei Möglichkeiten gäbe:

- a) die Sitzung zu unterbrechen und am darauffolgenden Tag, 17.08.2011 20:00 Uhr fortzuführen oder
- b) die nicht aufgerufenen Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung an den Anfang der Tagesordnung zu stellen.

Erklärungen:

→ Zu TOP 9:

Bürgermeister Herr Morr erklärt, dass der Gemeindevorstand seinen Antrag für die heutige Sitzung (TOP 9) zurückzieht und bittet um Wiederaufnahme in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

→ Zu TOP 8:

Gemeindevertreterin Frau Stadler-Brehm, CDU-Fraktion, bittet zur Aufnahme in das Protokoll:

„Bürgermeister Herr Morr möge verbindlich erklären, dass durch eine Vertagung des Eilantrages der CDU-Fraktion keine Fristen versäumt werden und sich daraus auch keine rechtlichen Nachteile für die Gemeinde ergeben.“

Bürgermeister Morr gibt die verbindliche Erklärung ab, dass durch eine Vertagung des Eilantrages der CDU-Fraktion keine Fristen versäumt werden und sich daraus auch keine rechtlichen Nachteile für die Gemeinde ergeben.

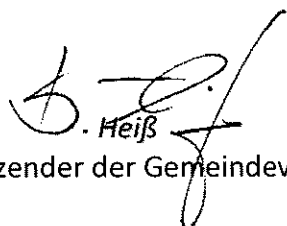
Unter dieser Prämisse erklärt Herr Buser, dass die CDU-Fraktion ihren Antrag zurückzieht und bittet um Wiederaufnahme in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung.

→ Zu TOP 10 und 11:

Diese Tagesordnungspunkte werden vertagt und an den Anfang der Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung genommen.

Hierzu erklärt Bürgermeister Herr Morr, dass es ihm wichtig gewesen wäre, seine Mitteilungen in der heutigen Sitzung vorzutragen; da dies nun nicht möglich sei, möchte er keine Vorwürfe dafür bekommen, dass er die Gemeindevertretung über verschiedenen Themen nicht informiert habe.

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr


J. Heiß
Vorsitzender der Gemeindevertretung


Leonhard
Schriftführerin

Im Anschluss an die Sitzung wurden der Schriftführerin die folgenden Anträge und Anfragen übergeben:

- **Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2011:**
- a) Zusammensetzung des Jour Fix mit der MVV
 - b) Zusammensetzung des Jour Fix mit HLG

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

- a) zur Information der Gemeindevertretung und Verwaltung wird die bisher erfolgreiche Verfahrensweise der aktiven Begleitung in Form des Jour Fix unter folgender Besetzung bis zum Abschluss der Projekte auch in der neuen Legislaturperiode fortgesetzt. Am Jour Fix mit der MVV werden neben dem Bürgermeister die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter teilnehmen. Die Termine legt der Gemeindevertretervorsitzende in Absprache mit der MVV fest. Der Jour Fix soll mindestens alle drei Monate oder nach Bedarf auch früher stattfinden.
- b) zur Information der Gemeindevertretung und der Verwaltung wird unverzüglich ein Jour Fix zur aktiven Begleitung des Projektes „Balzenbacherstraße“ mit der HLG und dem Planungsbüro eingerichtet.
Am Jour Fix mit der HLG werden neben dem Bürgermeister die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter als ständige Mitglieder teilnehmen.
Die Termine legt der Gemeindevertretervorsitzende in Absprache mit der HLG und dem Planungsbüro fest. Die Termine des Jour Fix sollen mindestens alle drei Monate oder nach Bedarf auch früher stattfinden.

→ **Anfrage der CDU-Fraktion vom 16.08.2011:**
betr. Vereinshaus

- 1.) *Wer hat wann die Fotovoltaikanlage auf dem Vereinshaus installiert?*
- 2.) *Wurde vor der Aufbringung der Fotovoltaikanlage eine statische Untersuchung des Daches durchgeführt?*
- 3.) *Von wem wurde die Statik geprüft? War das ein Fachbüro?*
- 4.) *Gibt es ein schriftliches Prüfergebnis des Statikers von der Installation?*
- 5.) *Waren die Dachbalken vor der Aufbringung der Fotovoltaikanlage bereits beschädigt oder bereits gebrochen?*
- 6.) *Gibt es einen Nutzungsvertrag für die fotovoltaische Fremdnutzung auf dem Dach des Vereinshauses? Wer hat diesen ausgearbeitet?*
- 7.) *Wer hat seitens der Gemeinde den Nutzungsvertrag beschlossen bzw. unterschrieben?*
- 8.) *Wer ist der Betreiber der Fotovoltaikanlage?*
- 9.) *Wer hat seitens der Verwaltung das Projekt „Installation der FoA“ federführend begleitet?*

→ **Antrag der FWV-Fraktion vom 16.08.2011:**
Ganzheitliches Konzept zur Ortsentwicklung Gesamt-Birkenaus

Beschlussantrag:

Die Fraktion der FWV Birkenau beantragt, die GV möge beschließen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, er soll die ganzheitliche Entwicklung eines Ortsentwicklungskonzeptes auf den Weg bringen.